

Intrinsische oder extrinsische Motivation

Beitrag von „Miss Jones“ vom 8. Oktober 2019 16:57

Geben tutts die - vor allem die alleinerziehenden Väter (ja, die gibts).

Wenn ich an meine Schulzeit zurückdenke... ich hab mir fast nie "Hilfe geholt", das einzige was btw mein Vater mal getan hat, war Vokabeln abgefragt. Und das wars dann auch schon.

Je nach Kind ist diese "Hausaufgabenbetreuung" auch nicht wirklich notwendig.. Ja gut... Gymnasium, ich hab leicht reden... aber mal ehrlich, haben die Mütter eurer SuS denn so viel Bock auf sowas, und können sie es überhaupt? Und haben sie da überhaupt Zeit für?

Ich kenne weit mehr Fälle, wo eben gar keine Interaktion im Sektor Hausaufgaben stattfindet, sondern die Kids das gefälligst alleine machen.

Wobei die Motivation zu guten Leistungen durch irgendwie geartete Belohnungen nicht zwingend verkehrt ist. So lernt das Kind "Leistung bringt was", und das sollte es auch. Wenn Leistung nichts bringt, will man auch nichts leisten. Leisten um des Ackerns Willen ist eine Seuche dieser Ausbeutergesellschaft, die endlich verschwinden muss.